

28.01.2012

Motivierender Neujahrsempfang der Freien Wähler

Bruchköbeler BürgerBund (BBB): verfehlte Entwicklung Bruchköbels stoppen

Bruchköbel, – Auch der dritte Neujahrsempfang der Freien Wähler Main-Kinzig war ein gelungener Auftakt in das neue politische Jahr. Als Gastredner war der Landrat des Odenwaldkreises Dietrich Hübler eingeladen. Nach einem Sektempfang begrüßte Kreisvorsitzender Heinz Breitenbach die zahlreichen Gäste, unter ihnen Landrat Pipa, Kreistagsvorsitzender Krätschmer, Freigerichts Bürgermeister Joachim Lucas, den früheren Landrat Eyerkauf sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie viele Mitglieder der Freien Wähler aus dem ganzen Landkreis. Auch der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) war stark vertreten, u.a. mit seinem Vorsitzenden Joachim Rechholz, dem früheren Bürgermeister Michael Roth und Geschäftsführer Christian Clauß.

Landrat Hübler erläuterte in einstündiger Rede die Entwicklung und Erfolge des Oldenwaldkreises. Hierzu zähle insbesondere die Einführung einer flächendeckenden Breitbandversorgung. Dieses Projekt verbessere die Internetleistung sehr deutlich und ist ein Standortvorteil. Außerdem werde viel für erneuerbare Energien getan und zwar nicht erst seit dem Unglück in Japan. „Wir wollen eine 100-Prozent Region werden“, so der Referent. Eine Auszeichnung als Modellregion erfolgte bereits. Die ärztliche Versorgung und die finanzielle Situation der Kommunen waren ebenfalls Themen seiner Ausführungen. „Gerade letzteres sind auch Problemfelder in Bruchköbel. Deshalb hat der BBB in der letzten Stadtverordnetensitzung den Magistrat zum Handeln aufgefordert. Die Verschlechterung der Ärzteversorgung muss gestoppt werden. Auch die seit wenigen Jahren völlig verfehlte Entwicklung der Stadt, mit einem desolaten Haushalt und jährlichen Fehlbeträgen von bis zu 10 Millionen Euro muss endlich beendet werden“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die musikalischen Beiträge der Gruppe „Alemundo“. „Sehr interessante Ausführungen des Referenten, gute Gespräche sowie starke musikalische Beiträge führten zu einem gelungenen Neujahrsempfang. Solch ein Treffen gibt

Anregungen und motiviert für ein weiteres gemeinsames politisches Arbeiten im Main-Kinzig-Kreis“, so Joachim Rechholz



Bild: Neujahrsempfang der Freien Wähler Main-Kinzig